

# Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

## Öffentliche Niederschrift

---

### **23. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 23.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:53 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen

---

#### **Anwesend**

Vorsitzender  
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender  
Christian Joachim

ordentliches Mitglied  
Lars Gotham  
Ulf Grimnitz  
Horst Harbrecht  
Dr. Hartmut Hornickel  
Nils Ibendorf  
Torsten Lange  
Karl-Heinz Meus  
Edeltraut Ortmann  
Eckhardt Rosenkranz  
Lars Rosenkranz  
Bernd Tietböhl  
Prof. Dr. Christian Vogel

#### **Abwesend**

stellv. Vorsitzender  
Burkhard May

entschuldigt

#### **Gäste:**

30 Personen

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 09.02.2023
- 6 Protokollkontrolle
- 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 8 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen in der Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**IV/LV/20-079/2023**
- 9 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-100/2023**
- 10 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-099/2023**
- 11 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-092/2023**
- 12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-089/2023**
- 13 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-084/2023**
- 14 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-082/2023**
- 15 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-083/2023**
- 16 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-081/2023**
- 17 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-080/2023**
- 18 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028  
**VO/LV/20-105/2023**
- 19 Wahl der Schöffinnen und Schöffen in der Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028

- 20 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Hartmut Hornickel zum Strandweg  
**VO//20-109/2023**
- 21 Übertragung einer Vollmacht zur Vertretung der Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG  
**VO/LV/20-076/2022**
- 22 Beschluss zur Änderung der Verkehrsführung in der Straße Eschenholt  
**VO/OS/20-072/2022**
- 23 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen zum Abschluss der Leistungsvereinbarung ab dem 01.01.2023 für die Kindertagesstätte in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen  
**VO/OS/20-098/2023**

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 24 Grundstücksangelegenheiten
- 24.1 Verkauf eines in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 4 gelegenen Flurstücks sowie von Teilflächen aus dem in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 2 gelegenen Flurstücks und aus dem in der Flur 4 gelegenen Flurstücks  
**VO/BV/20-107/2023**
- 24.2 Erwerb des in der Gemarkung Lichtenhagen, Flur 1 gelegenen Flurstücks  
**VO/BV/20-106/2023**

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der erste stellvertretende Bürgermeister, Burkhard May, hat sich für heute entschuldigt.

---

### **2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, als Punkt 19 ebenfalls die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen, da über eine weitere Schöffin abzustimmen ist.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

---

### **3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Bericht des Bürgermeisters:

Am 09.02.2023 war die Sitzung des Hauptausschusses, danach keine Sitzungen der Ausschüsse mehr, so dass nur der Bericht des Bürgermeisters folgt:

- Für die Ortsumgehung Elmenhorst, bisher meist auf der Gemarkung Rostock, von der Mecklenburger Allee mit dem Kreisverkehr an die Hauptstraße L 12 geht es voran, die Fertigstellung war für die 24. KW 2023 geplant. Es gibt eine Verzögerung bereits von zwei Wochen, so dass nunmehr mit der Fertigstellung Mitte Juni 2023 zu rechnen ist. Die nächsten Lose sind bereits vergeben. Es geht sehr zügig weiter. 2024 soll die Fertigstellung sein.
- Mit Herrn Bittl, Leiter des Dezernats III für Wirtschaft und Bau des Landkreises Rostock, erfolgte ein Austausch. Hintergrund ist die Erteilung einer Genehmigung nach § 34 BauGB durch den Landkreis Rostock, obwohl die Gemeinde nicht ihr Einvernehmen abgegeben hat. Das Dorf-Lichtenhagen ist besonders betroffen, da hier auf engstem Raum Baugenehmigungen erteilt werden. Es wurde sich insofern geeinigt, dass der Landkreis Rostock Rücksprache mit der Gemeinde hält, wenn von deren Seite kein Einvernehmen vorliegt.
- Thema waren auch der Ausbau des Glasfasernetzes und dessen Richtlinien für die Förderprogramme, die nicht erfüllt wurden, insbesondere südlich für die Gewerbeallee, wo Betriebe nicht aufgenommen wurden. Auftraggeber für die Verlegung ist der Bund. Die Telekom gab an, dass wenn sie selber die Erschließung für das Gebiet vornehmen würden, eine Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben ist. Es gibt ein neues Programm des Bundes. Dazu muss es noch Abstimmungen und Genehmigungen geben. Die sogenannten „grauen Flächen“ im Land sollen erschlossen werden. In

Lichtenhagen möchte man weiter vorankommen, die Ampelschaltung, gerade im Berufsverkehr, ist für die Bürger nicht zufriedenstellend. Da können Wartezeiten eingeplant werden.

- Die Gemeinde konnte letzte Woche fünf Neugeborene begrüßen, jeder Neugeborene erhält von der Gemeinde 250,00 € Begrüßungsgeld.
- Es hat eine Gewässerschau vom Bodenverband stattgefunden, zu deren Treffen der Bürgermeister eingeladen war. Im Haushalt sind seit drei Jahren Mittel für den Hochwasserschutz eingestellt. Zugesagt wurden für den Hochwasserschutz Fördermittel, was sehr erfreulich ist. Es werden vom Bodenverband Ausschreibungen erfolgen. So können Leitungen erneuert werden.
- Stattgefunden hat ein Treffen mit der Deutschen Post. Da die Poststelle im Netto in Elmenhorst geschlossen wurde, fanden nun Gespräche mit dem Verantwortlichen statt. Sie haben bisher keine Räumlichkeiten gefunden. Es kann ein Counter aufgestellt werden, um z. B. Briefmarken zu kaufen, Einschreibebriefe oder Pakete abzugeben. Der Standort ist dann beim Gemeindezentrum in Elmenhorst (Parkplatz rechts), so dass die Bürger aus Lichtenhagen nicht extra in den Ortskern von Elmenhorst fahren müssen und Parkplätze vorhanden sind. Der Bürgermeister hatte nachgefragt, ob der Counter auch von älteren Bürgern angenommen wird. Dies wurde bejaht, allgemein wurden in anderen Gemeinden im ländlichen Raum in Mecklenburg gute Erfahrungen gesammelt. Sollte sich eine Möglichkeit ergeben, Räumlichkeiten anzumieten, würde dies von der Deutschen Post in Angriff genommen werden.
- Es gibt Flyer und Veröffentlichungen im Internet zum Thema Frühjahrsputz am Strand/Strandweg, um z.B. Müll einzusammeln. Eingeladen wird für Samstag, 25.03.2023, 10.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Strand.

Herr Tietböhl fragt nach dem Bunker in Elmenhorst, der Jemandem damals zum Kauf angeboten wurde. Die Nutzung als Aussichtsturm wurde abgelehnt. Die Schule Rostock-Lichtenhagen wollte den Bunker auch als Dokumentationscenter nutzen. Wird es privat genutzt? Antwort: Es wird nicht privat genutzt. Der Bürgermeister wurde von einem Bürger angesprochen, der sich um diesen kümmern wollte. Die Schulklasse aus Rostock-Lichtenhagen möchte ihn auch weiter nutzen und ihr Projekt weiterführen.

E. Rosenkranz: Wird der Counter nur in Elmenhorst aufgestellt? Der Bürgermeister bejaht dies.

Herr Lars Rosenkranz möchte, dass auch der Glasfaserausbau vorangetrieben wird, auch wenn keine Förderung erfolgt. Dies sollte im Interesse der Gewerbebetriebe erfolgen, da sie einen erheblichen Teil durch Gewerbesteuer leisten. Der Bürgermeister meinte, es müsste geprüft werden, ob dies rechtlich möglich ist.

Herr Ibendorf hat Fragen zum Auswahlverfahren der Projektsteuerer. Der Bürgermeister antwortet, dass Gespräche mit Interessenten am 30.03.2023 im AWW geführt werden.

Herr Gotham hat im Zusammenhang mit dem Projektsteuerer gelesen, dass von einem Auftragsvolumen von 50 Millionen Euro ausgegangen wird. Seine Fragen sind, wie sich diese Summe zusammensetzt und ob hierzu nicht ein Beschluss der Gemeinde erforderlich ist.

Herr Dr. Hornickel fragt auch noch einmal, wann die Ausschreibungsverfahren

hinsichtlich der Projektsteuerer abgeschlossen werden. Der Bürgermeister wiederholt, dass dazu am 30.03.2023 Gespräche geführt werden und dann eine Festlegung erfolgt.

Herr Lange spricht als Punkt 1 die Rinne bei der Nordkante zur Grenze zum Golfplatz (Querstraße, Nordstraße) an. Dort gab es einmal Überflutungen und die Gullys mussten neu gemacht werden. Der Weg wurde teilweise befestigt. Beim Platzregen vor acht Jahren standen die Felder unter Wasser. Punkt 2: Der Hochwasserschutz ist gut, aber die Reinigung der Straße muss erfolgen, da sonst das Wasser sich vor der Tür ansammelt. Wichtig wären die Reinigung der Gullys und das Laub vom Herbst liegt immer noch auf der Straße. Der Bürgermeister bestätigt, dass die Kantsteine und Einläufe gesäubert werden. Die entsprechende Maschine dazu kommt. Der Bauhof wird, falls erforderlich, weil die Maschine nicht das ganze vorhandene Laub aufgenommen hat, mit Besen und Schaufel nacharbeiten.

Herr Dr. Hornickel fragt, warum die Gullys jetzt sauber gemacht werden und nicht im Herbst. Im Wohnbereich Lindenholt bei den ersten Hausnummern hat das Wasser bei Starkregen gestanden, es kam sogar zu einem Rückstau von Wasser in mindestens einem Haus. Der Bürgermeister informiert, dass das Kehrfahrzeug im Herbst ausgefallen ist. Zur Zeit gibt es noch eine Sperre im Haushalt, aber die Gemeinde überlegt, selbst ein Kehrfahrzeug anzuschaffen. Doberan verleiht das von Gemeinde zu Gemeinde.

Herr Lange stellt die Frage, ob sich die Gemeinde das Kehrfahrzeug nicht mit anderen Gemeinden teilen kann. Der Bürgermeister denkt an die anderen Gemeinden aus dem Amtsbereich, diese müssten das Kehrfahrzeug dann ebenfalls in ihre Haushaltsplanung aufnehmen.

---

#### **4 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Bürgern gestellt.

---

#### **5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 09.02.2023**

Folgende Änderungsanträge von Gemeindevertretern zum Protokoll vom 09.02.2023 liegen vor:

Herr Ibendorf

##### **Seite 4 - Bericht des Bürgermeisters:**

„Herr Ibendorf teilt mit, dass hinsichtlich des Projektsteuerers fünf Büros Unterlagen angefordert haben und davon drei Büros sondiert werden. Die Sondierung passiert in der nächsten Zeit.“

Korrektur: Herr Ibendorf fragt nach dem Stand Verfahren Projektsteuerer für den „Bildungs- und Kulturcampus“ und dem Entscheidungsgremium. Antwort des Bürgermeisters: Fünf Büros haben

Unterlagen angefordert und davon werden drei Büros sondiert. Die Sondierung passiert in der nächsten Zeit.

#### **Seite 4 - Bericht der Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales:**

„Auf Nachfrage von Herrn Ibendorf, ob die Vereine bei der Schulplanung einbezogen wurden, antwortet Frau Lange, dass die Planung noch nicht so weit vorangeschritten ist.“

Korrektur: Da im Zusammenhang mit der Nutzung des zukünftigen „Bildungs- und Kulturcampus“ auf Vereine hingewiesen wurde, fragt Herr Ibendorf, ob diesbezüglich bereits mit Vereinen gesprochen wurde. Dies wurde von Frau Lange verneint.

#### **Seite 5 - Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt:**

„Herr Ibendorf berichtet, dass ein Flyer im Dorf zum Thema Schule verbreitet wird. Dieser Flyer ist von der Wählergruppe, bei Fragen muss man sich dorthin wenden. „

Korrektur: Herr Ibendorf berichtet, dass in einem aktuell im Dorf verteilten Flyer zur Grundschule behauptet wird, das Lehrerzimmer sei desolat und die Treppen und Flure wären gefährlich. Frage: Entsprechen diese Behauptungen den Tatsachen und besteht für die Gemeinde ein akuter Handlungsbedarf? Der Bürgermeister wirft ein, dass dieser Flyer von der Wählergruppe stammt, nicht von der Gemeinde. Die Vorwürfe können so nicht bestätigt werden. Nach angeregter Diskussion wird eine sofortige Prüfung angeregt, Herr Ibendorf bietet seine Unterstützung an.

Herr Dr. Hornickel

auf S.3/9 unten:

"Herr Dr. Hornickel fragt ***nach der Sicherheit des Standorts des Notaggregats vor dem Gemeindezentrum. Es falle dort bereits von Weitem auf. Auf der Rückseite des GZ, z.B. unter dem Vordach, würde es weniger auffallen und sei besser zu sichern. Das gelte sowohl für das Gerät selbst als auch für den Dieseltank. Er fragt weiter, warum die Gemeinde im Verwaltungsrechtsstreit zur Ringstraße am Strandweg die Berufung nicht unterstützt hat, obwohl sie beteiligt war.***

Antwort des Bürgermeisters. ... ***Zum Verwaltungsrechtsstreit wolle er sich hier nicht äußern.***"

2. auf S.4/9 Mitte:

"Herr Dr. Hornickel möchte ... vorlegen. ***Zur Unterstützung sollte die Gemeinde nun selbst versuchen, durch Verwaltungsklage feststellen zu lassen, dass die Ringstraße ... Weg ist. Dies sei vermutlich erfolgversprechender, als wenn es nur - wie geschehen - ein Anliegerpaar tut.***"

Das Protokoll mit den Änderungen von Herrn Ibendorf und Herrn Dr. Hornickel

wird gebilligt

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	3

---

## 6 Protokollkontrolle

Herr Harbrecht hatte beim Amt Warnow-West angefragt, ob ein Projektentwickler sein muss. Er möchte, dass sich das Amt Warnow-West äußert, ob sie sich in der Lage fühlen, Projekte zu managen bzw. zu leiten oder nicht zu leiten. Die Antwort, die er vom Amt erhalten hat, stellt ihn nicht zufrieden. Die CDU-Fraktion beantragt, dass

- entweder das Amt nochmals ausführlich schriftlich antwortet oder
- die Leitende Verwaltungsbeamtin oder der Bauamtsleiter in der nächsten Gemeindevertretersitzung erscheint.

Herrn Gotham geht es noch einmal um die letzte Protokollkontrolle, da er bei der Sitzung nicht dabei war. Seine Frage bezog sich auf das Schulgrundstück in der jetzigen Größe und dessen Kosten zukünftig. Er zitiert die Antwort des Amtes und sieht seine Frage als nicht beantwortet an. Er findet seine Frage wurde umgedreht. Er möchte wissen, was 10.000,00 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche in Erbbaupacht kosten. Nach seinen Ermittlungen würden bei einer Fläche von 10.000 m<sup>2</sup> und einem Quadratmeterpreis von 400,00 € jährliche Kosten in Höhe von 200.000,00 € für den Erbbauzins entstehen. Diese Frage möchte er beantwortet haben.

Der Bürgermeister verspricht, dass die Frage beantwortet wird. Er hält Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin.

Herr Harbrecht ist der Meinung, dass das Amt nicht weiß, was in der Gemeinde läuft. Er ist mit der Beantwortung der Fragen nicht zufrieden.  
Der Bürgermeister ist mit der Zusammenarbeit zufrieden.

---

## 7 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

### Zu Top 7

Auf der 22. öffentlichen/nicht öffentlichen Gemeindevertretersitzung Elmenhorst/Lichtenhagen am 09.02.2023 wurden **folgende** Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

#### **VO/BV/20-096/2023**

Erschließungs- und Grundstücksüberlassungsvertrag zum Bebauungsplan Nr. 22 Wohngebiet „Evershäger Weg“

#### **VO/AV/20-097/2023**

Auftragsvergabe für freiberufliche Leistungen zur Radwegbeleuchtung entlang der Kreisstraße 10 in Elmenhorst/Lichtenhagen

---

**8 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen in der Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

IV/LV/20-079/2023

Herr Barten verliert die Informationsvorlage und bittet die Schöffen sich vorzustellen.

---

**9 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-100/2023

Frau Katrin Buller stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Katrin Buller

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**10 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-099/2023

Herr Egbert Mann ist nicht anwesend. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Herrn Egbert Mann

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

---

**11 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-092/2023

Herr Robert Podack stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Herrn Robert Podack

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-089/2023

Frau Bianka Scherer stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Bianka Scherer

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**13 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-084/2023

Frau Kerstin Cornelia Schersch stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Kerstin Cornelia Schersch

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**14 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-082/2023

Herr Torsten Lange stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Herrn Torsten Lange

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

---

**15 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-083/2023

Herr Eckardt Schäfer stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Herrn Eckardt Schäfer

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**16 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-081/2023

Frau Elke Heller stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Elke Heller

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**17 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-080/2023

Frau Ute Grotjohann stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Ute Grotjohann

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**18 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

VO/LV/20-105/2023

Herr Christian Linhard stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Herrn Christian Linhard

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**19 Wahl der Schöffinnen und Schöffen in der Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028**

Frau Petra Witt stellt sich vor. Der Bürgermeister lässt über den Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt,

Frau Petra Witt

in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**20 Antrag des Gemeindevertreters Dr. Hartmut Hornickel zum Strandweg**  
VO//20-109/2023

Herr Dr. Hornickel nimmt seinen Antrag zurück. Herr Dr. Hornickel erläutert noch einmal den Hintergrund seines Antrages. Er ist auch davon ausgegangen, dass heute schon ein Beschluss zur Auslegung des B-Planes Nr. 6 „Strandweg“ gefasst wird und damit einhergehend die Veränderungssperre beschlossen werden kann. Er hat Rücksprache mit der Leitenden Verwaltungsbeamtin des Amtes Warnow-West gehalten, die nicht hinter dem 2. Antrag auf Feststellungsklage steht.

Er spricht an, dass er mit der Begründung, dass der Beschluss zum B-Plan Nr. 6 noch nicht vorgelegt werden kann, da er zur rechtlichen Prüfung zum Landkreis geschickt werden muss, damit er auch rechtlichen Bestand hat, nicht zufrieden ist.

Er hat mit dem Landrat gesprochen, der mitgeteilt hat, dass der Landkreis hierfür nicht zuständig ist und das Amt sich sonst rechtlichen Beistand suchen muss. Seiner Meinung nach könnte trotz rechtlicher Prüfung nebenbei ein Feststellungsverfahren sinnvoll sein. Er möchte, dass schnell im B-Plan weitergemacht wird und Donnerstag nach Pfingsten (1. Juni 2023) auf der Gemeindevertretersitzung die Beschlüsse zum B-Plan Nr. 6 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der Bürgermeister merkt noch an, dass die Gemeindevertretersitzung auf den 01.06.2023 vorgezogen werden muss, da auch eine Änderung der Hundesatzung bis zum 30.06.2023 beschlossen sein muss. Die Ausschusssitzungen werden dann auch vorgezogen.

---

**21 Übertragung einer Vollmacht zur Vertretung der Gemeinde beim Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG**  
VO/LV/20-076/2022

Der Bürgermeister erklärt den Hintergrund der Vollmacht.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt die Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Warnow-West mit der Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.DIS AG in der 7. Wahlperiode, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend ist. Als Vertretung für die Leitende Verwaltungsbeamtin wird die Kämmerin des Amtes Warnow-West bevollmächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

## 22 **Beschluss zur Änderung der Verkehrsführung in der Straße Eschenholt** VO/OS/20-072/2022

Herr Dr. Hornickel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Sitzung 10 bis 15 Minuten zu unterbrechen, da der Beschlussvorschlag nicht eindeutig formuliert ist.

Der Unterbrechung wird mehrheitlich zugestimmt (7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung). Die Gemeindevertreter ziehen sich teilweise zur Beratung in einen anderen Raum zurück. Die Unterbrechung dauert von 19.00 Uhr bis 19.15 Uhr an. 14 Gäste verlassen in dieser Zeit die Sitzung.

Der Bürgermeister stellt noch einmal die beiden Varianten vor und erklärt, dass der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Elmenhorst/Lichtenhagen und der Hauptausschuss Elmenhorst/Lichtenhagen die Variante 2 - Beibehaltung des Pollers - empfohlen haben.

Herr Dr. Hornickel schlägt nunmehr eine dritte Variante vor, da eine Entscheidung in der Gemeindevertreterversammlung nicht getroffen und das Gericht berufen werden soll, hier eine Entscheidung zu treffen. Jeder ist in seiner Entscheidung eventuell beeinflusst. Er möchte dem Gericht nicht die Arbeit für die Entscheidung abnehmen und keine Empfehlung aussprechen.

Herr Joachim möchte, dass das Gericht den Status Quo zugrunde legt, die Gemeinde soll abwarten und die rechtskräftige Entscheidung des Gerichts herbeigeführt werden.

Herr Harbrecht möchte nicht, dass die eigene Verantwortung vom Tisch geschoben wird und stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Herr Gotham versteht nicht, warum der 2. Stellvertretende Bürgermeister nunmehr anderer Meinung als im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt ist.

Herr Joachim stellt klar, dass er nicht anderer Meinung ist, sondern der Antrag nur modifiziert wird. Die Variante mit dem Poller ist nicht aus der Welt, das Gericht muss auch eine rechtliche Prüfung vornehmen.

Herr Ibendorf sieht darin eine Meinungsänderung von Herrn Joachim und möchte wissen, woher das kommt.

Herr Tietböhl sieht die Gemeindevertreter in der Verantwortung und möchte auch, dass heute Abend eine namentliche Abstimmung zum Beschlussvorschlag erfolgt.

Herr Meus stellt die Frage, ob Herr Dr. Hornickel befangen ist, da er in dem Wohngebiet wohnt.

Herr Prof. Vogel erinnert daran, dass Herr Lange ihn auch schon einmal in einer anderen Angelegenheit als befangen gesehen hat.

Herr Harbrecht erklärt noch einmal, dass in der Vergangenheit auf einer Einwohnerversammlung die Bürger von Eschenholt mehrheitlich dafür waren, dass der Poller bleibt. Es wurden mit den Einwohnern Bürgergespräche geführt.

Der Bürgermeister betont, dass auf der Einwohnerversammlung die Mehrheit dafür war, dass der Poller bleibt.

Frau Ortmann wirft die Frage auf, ob der Bürger sich auf einen bestehenden B-Plan berufen kann, auch wenn eine dem entgegenstehende verkehrsrechtliche Anordnung besteht. Sie ist der Meinung, dass das Gericht die rechtliche Prüfung vornehmen soll und es dabei nicht entscheidend ist, was die Gemeindevertretung möchte.

Herr Tietböhl appelliert an die Gemeindevertreter, dass die Gemeinde eine Stellung bezieht, da es das Gericht so gewollt hat.

Herr Dr. Hornickel kritisiert die Arbeitsweise des Gerichts.

Herr Harbrecht beantragt bei Herrn Dr. Hornickel, diese Aussage zurückzunehmen.

Herr Dr. Hornickel nimmt seine Aussage zurück.

Herr Joachim formuliert Variante 3 (Modifizierung der Variante 2) wie folgt: Die Gemeindevertretung beschließt keine Änderung der Verkehrsführung und die vorläufige Beibehaltung des Status Quo und bittet um Entscheidung des Gerichts.

Über den Änderungsantrag und die Aufnahme von Variante 3 wird wie folgt entschieden:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	6	0

Es gibt jetzt folgende Varianten, über die entschieden werden sollen:

1. Eine Einbahnstraßenregelung für die Straße Kattenstiert und Eschenholt.
2. Beibehaltung des vorhandenen Pollers
3. Die Gemeindevertretung beschließt keine Änderung der Verkehrsführung und die vorläufige Beibehaltung des Status Quo und bittet um Entscheidung des Gerichts.

Eine namentliche Abstimmung wird beantragt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt keine Änderung der Verkehrsführung in der Straße Eschenholt und die vorläufige Beibehaltung des Status Quo und bittet um Entscheidung des Gerichts.

**Abstimmungsergebnis:**

Herr Tietböhl ja für Variante 2

Herr Ibendorf ja für Variante 2

Herr Gotham	ja für Variante 2
Herr Dr. Hornickel	ja
Herr Lange	ja
Herr Joachim	ja
Herr Barten	ja
Herr E. Rosenkranz	ja
Herr L. Rosenkranz	ja
Herr Grimnitz	ja
Frau Ortmann	ja
Herr Harbrecht	nein
Herr Meus	ja
Herr Prof. Vogel	nein

Auf Antrag wird zu Protokoll genommen, dass zu prüfen ist, ob Herr Dr. Hornickel befangen ist.

---

**23 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen zum Abschluss der Leistungsvereinbarung ab dem 01.01.2023 für die Kindertagesstätte in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen**

VO/OS/20-098/2023

Frau Lange wird gebeten, hierzu ein paar Worte zu sagen. Sie verweist darauf, dass der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales Elmenhorst/Lichtenhagen zugestimmt hat.

Herr Joachim möchte anmerken, dass die Kosten explodiert sind. Er möchte die aufgeführten Unkosten, Sachkosten und sonstigen Kosten näher erläutert haben. Die Personalkosten liegen in Mecklenburg-Vorpommern unter der Hälfte als im Bundesdurchschnitt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen erteilt ihr Einvernehmen zur neuen Leistungsvereinbarung für die Kindertagesförderung in den Kindertagesstätten "Klabauterkinder" und "An den Mühlen" in der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen ab 01.01.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	1

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Uwe Barten

---

Franka Schröder